

---

**Produktname: CYP26A1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09638**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	56kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CYP26A1 CYP26A1; CYP26; P450RAI1; Cytochrome P450 26A1; Cytochrome P450 retinoic acid-
<b>Alternative Namen</b>	inactivating 1; Cytochrome P450RAI; hP450RAI; Retinoic acid 4-hydroxylase; Retinoic acid-metabolizing cytochrome
<b>Gen-ID</b>	1592.0
<b>SwissProt ID</b>	O43174
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Cytochrom P450 26A1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 251–300

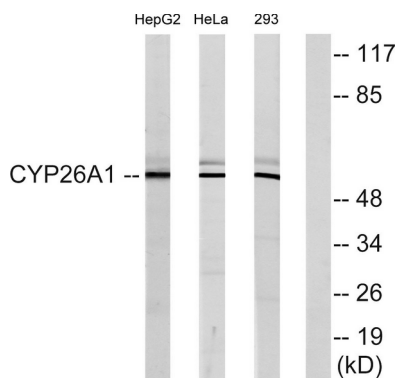
## Hintergrund

Cytochrom P450 Familie 26, Unterfamilie A, Mitglied 1 (CYP26A1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie. Die Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen, die zahlreiche Reaktionen im Arzneimittelstoffwechsel und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden katalysieren. Dieses Protein des endoplasmatischen Retikulums wirkt auf Retinoide, einschließlich all-trans-Retinsäure (RA), und weist sowohl 4-Hydroxylierungs- als auch 18-Hydroxylierungsaktivität auf. Das Enzym reguliert den zellulären Retinsäurespiegel, der an der Regulation der Genexpression in embryonalen und adulten Geweben beteiligt ist. Es wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens beschrieben, die die verschiedenen Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Cofaktor: Hämgruppe, Funktion: Spielt eine Schlüsselrolle im Retinsäurestoffwechsel. Wirkt auf Retinoide, einschließlich all-trans-Retinsäure (RA) und ihrem Stereoisomer 9-cis-RA. Kann sowohl 4-Hydroxylierung als auch 18-Hydroxylierung durchführen. Verantwortlich für die Bildung mehrerer hydroxylierter Formen von RA, darunter 4-OH-RA, 4-oxo-RA und 18-OH-RA. Induktion: Durch Retinsäure. Ähnlichkeit: Gehört zur Cytochrom-P450-Familie. Gewebespezifität: Höchste Konzentrationen in Leber, Herz, Hypophyse, Nebenniere, Plazenta und bestimmten Hirnregionen Erwachsener.

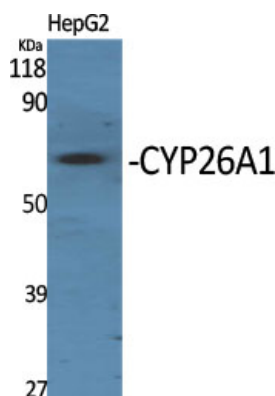
## Forschungsbereich

Retinolstoffwechsel;

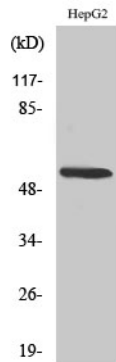
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-, HeLa- und 293-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen Cytochrom P450 26A1. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen CYP26A1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen CYP26A1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000